

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 239.

Freitag, den 27. August.

1847.

Bekanntmachung.

Zur Erinnerung an die Uebergabe der Verfassungsurkunde wird auch in diesem Jahre der 4. September feierlich begangen werden. Zu diesem Zwecke ist ein aus Mitgliedern des Rathes, der Herren Stadtverordneten und des Wohlwollenden Communalgardenausschusses bestehender Comité ernannt und demselben die Vorbereitung und Leitung der Festlichkeiten von uns übertragen worden. Indem wir auf das von demselben zu erlassende Programm verweisen, sprechen wir zugleich die Hoffnung aus, daß die Feier des wichtigen Tags eine recht allgemeine werden möge.

Leipzig, den 26. August 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Fest-Programm.

Die Feier des Verfassungsfestes ist für dieses Jahr folgendermaßen geordnet worden:

Früh um 5 Uhr findet Reveille der Communalgarde statt. Hierauf wird von den Thürmen ein Choral geblasen und sodann der Gottesdienst mit allen Glocken eingeläutet werden.

Um 8 Uhr wird in den Stadtkirchen Gottesdienst gehalten.

Die Behörden und die Bürgerschaft versammeln sich auf dem Rathhause und begeben sich um 8 Uhr im Zuge nach der Thomaskirche. Alle Bürger und Einwohner werden zur Theilnahme eingeladen und es haben diejenigen, welche sich dem Zuge anzuschließen gedenken, vor 8 Uhr auf dem Rathhaussaale sich einzufinden.

Um 11 Uhr wird sich die Communalgarde auf dem Markte aufstellen.

Nach Abfindung eines unter die Versammlung zu vertheilenden Liedes wird dem König, dem Vaterlande und der Verfassung ein Lebehoch ausgebracht und hierauf das Lied: „Nun danket Alle Gott“ gesungen werden.

Um 1 Uhr werden sich die Mitglieder der Behörden und die Bürger und Einwohner zu einem Festmahle in den Sälen des Schützenhauses vereinigen. Numerirte Billets zur Theilnahme werden bis zum 2. September in dem großen Saale der alten Waage (1 Treppe hoch) gegen Erlegung von 15 Ngr., als dem Betrage des Couverts, ausgegeben; spätere Anmeldungen können nur insoweit es der Raum gestattet Berücksichtigung finden.

Von 4 Uhr an findet auf den erleuchteten Plätzen des Schützenhauses Concertmusik bis Abends 9 Uhr statt und ist der Zutritt allen Einwohnern gestattet.

Ferner wird an diesem Tage eine Speisung der Armen im Armenhause und Johannishospitale, der Verforgten im Georgenhause und der Waisenkinder stattfinden, auch den Kindern der Armenschule eine Freude bereitet werden.

Wüßte diese Feier, welche an den hohen Festtag des Vaterlands erinnert, in diesem Jahre aber zugleich den innigen Dank gegen Gott für überstandene Noth von uns fordert, eine recht allgemeine Theilnahme finden!

Leipzig, den 26. August 1847.

Der Fest-Comité.

D. Seeburg.
Burgstein.
Bogel.

Blum.
Koch.
D. Lippert sen.

D. Neumeister.
D. Stephani.
D. Häder.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U., bis Dschag 7 U. Ab.

Von Dresden nach Löbau und Reichenbach 6, 11 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr.

Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis

Witten 6 Uhr Abends.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U., Güterzug 6 $\frac{1}{2}$, 5 U.
nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Archäologische Sammlung: von 2—4 Uhr (an der

1. Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Theater. (76. Abonnementsvorstellung.)

Egmont,

Trauerspiel in 5 Acten von Göthe. Mit Musik von Beethoven.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karls des V.,

Regentin der Niederlande,

Graf Egmont, Prinz von Savre,

Wilhelm von Oranien,

Fürzog von Alba

Fräulein Sangalli.

Herr Stürmer.

Herr Stürmer.

Herr Stürmer.

Berlinand, sein natürlicher Sohn,

Richard, Egmonts Geheimschreiber,

Wachtavell, im Dienste der Regentin,

Silva, } unter Alba dienend,

Domez, } unter Alba dienend,

Alarich, Egmonts Geliebte,

Alarichs Mutter,

Bradenburg, ein Bürgersohn,

Soest, Krämer,

Jetter, Schneider, } Bürger von Drüssel,

Bimmermann, } Bürger von Drüssel,

Seisenkeder, } Bürger von Drüssel,

Buyck, Soldat unter Egmont,

Kuysum, Invalide und taub,

Banfen, ein Schreiber.

Boll. Befolge. Wachen u. s. w.

*** Egmont — Herr Snorr, als letzte Gastrolle.

Herr Hofrichter.

= Dickert.

= Simon.

= Saalbach.

= Rollin.

Fräul. Graf.

Frau Sattler.

Herr Richter.

= Guttman.

= Hallmann.

= Paulmann.

= Schmidt.

= Keller.

= Hofmann.

= Berthold.

Die morgen Sonnabend den 28. August bei der Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin zu gebende Abonnementsvorstellung wird erst Sonnabend Mittag durch besondern Anschlag bekannt gemacht werden.

Die Direction des Stadttheaters.